

Karikaturen

Was Sie erwartet: In dieser *Methodenschulung* werden sie erfahren, worum es sich bei einer Karikatur als solche handelt und wie sie eine solche in zukünftigen Unterrichtssituationen analysieren können.

1. Aufgabe

Vorwissen aktivieren: Welche Erfahrungen haben Sie bereits im Unterricht mit Karikaturen gesammelt, sowohl auf das Medium, als auch auf die Analyse bezogen?

Halten Sie ihre Gedanken in Kurzform schriftlich fest.

Definition: "Die Karikatur"

Der Begriff, stammt ursprünglich aus dem italienischen und lässt sich mit dem deutschen Begriff "überladen" übersetzen. Bei einer Karikatur handelt es sich also erst einmal um eine "überladene" Zeichnung die oftmals auch Beschriftungen enthält. **Diese soll sich in einer kritischen, satirischen, überspitzten Art und Weise, entweder mit einzelnen Personen oder gesellschaftlichen/ politischen Phänomenen auseinandersetzen.** Historisch lassen sich moderne Karikaturen auf Portraitzeichnungen aus der Renaissance, Satire aus der Zeit der Reformation und gesellschaftskritischen Zeichnungen in England des 18. Jhd. zurückführen.

Besondere Merkmale der Karikatur sind ihre kritische Grundhaltung, die bildliche Verdichtung von Personen oder Geschehnissen, eine gewisse Übertreibung und Verfremdung der Realität und ihre Subjektivität, da sie als solche immer parteiisch ist. Es gibt natürlich noch weitere Merkmale und auch Karikaturen die sich nicht in ein klar vorgegebenes Schema einfügen lassen.

2. Aufgabe

Beschreiben Sie die historischen Ursprünge der Karikatur und *benennen* Sie wesentlichen Merkmale.

Erläutern Sie warum die Karikatur während der Reformation eine wichtige Rolle gespielt haben könnte.

Halten Sie ihre Ergebnisse schriftlich fest.

Die Analyse

Ein möglicher Leitfaden zu einer Karikaturenanalyse:

Verortung : Thema und historischer Kontext, Autor*in und die Intention der Karikatur müssen recherchiert und erkannt werden (sogenannte W-Fragen sind zu beachten).

Beschreibung: Alle Inhalte, Aspekte, Abbildungen, Symbole und ähnliches die zu sehen sind müssen, sowohl wie der Bildaufbau und eine gegebenenfalls vorhandene Beschriftung, beschrieben werden. Sehr wichtig ist hierbei bestimmte Verzerrungen zu erkennen, Personen zu identifizieren, Symboliken zu analysieren und Metaphern aufzulösen, die Karikatur also zu entschlüsseln.

Beurteilung: Welche Ziele werden mit der Karikatur verfolgt? Wie und von welcher Position aus wird geurteilt? Was soll bei den betrachtenden Personen ausgelöst werden ?

3. Aufgabe

Reflexion :

Wenn Sie nach diesem Leitfaden eine Karikatur analysiert haben, überdenken sie die einzelnen Punkte und überlegen sie ob der Leitfaden eventuell angepasst werden müsste?

Auswahl von weiterführender und gesichteter Literatur:

- Grafe, Edda/ Hinrichs, Carsten: Visuelle Quellen und Darstellungen. in: Günther-Arndt, Hilke (Hrsg.): Geschichtsdidaktik. Praxishandbuch für die Sekundarstufe I und II, Berlin 2011, S.92-124.
- Grünewald, Dietrich: Karikatur im Unterricht. Geschichte- Analyse- Schulpraxis, Basel 1979.

-Pandel, Hans-Jürgen: Karikaturen. Gezeichnete Kommentare und visuelle Leitartikel, in: Pandel, Hans-Jürgen/ Schneider, Gerhard (Hrsg.): Handbuch Medien im Geschichtsunterricht. Schwalbach 2010, S.269-290.

- Sauer, Michael: Bilder im Geschichtsunterricht. Typen, Interpretationsmethoden, Unterrichtsverfahren, Bad Langensalza 2012.
- Arbeit mit Quellen/ Karikaturen analysieren und interpretieren (https://unterrichten.zum.de/wiki/Arbeit_mit_Quellen/Karikaturen_an_alyisieren_und_interpretieren#Analyse) [Letzter Zugriff: 07.09.2021].
- 4.7 Karikatur als historische Quelle (<https://www.uni-konstanz.de/FuF/Philo/Geschichte/Tutorium/Themenkomplexe/Quellen/Quellenarten/Karikatur/karikatur.html>) [Letzter Zugriff: 07.09.2021].
- Karikaturen verstehen und deuten (<https://www.kapiert.de/deutsch/klasse-9-10/lesen-texte-und-medien/sachtexte-unterscheiden/karikaturen-verstehen-und-deuten/>) [Letzter Zugriff:07.09.2021].
- Methode Bildquellen untersuchen (<https://segu.b-cdn.net/wp->